

Leitfaden¹ zur Kinder- und Jugendliteratur – gemeinsames Lesen

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche aller Altersstufen mit unterschiedlichen Voraussetzungen

Einsatzmöglichkeit:

- Pädagogische Einrichtungen
- In privaten Settings

Vorbemerkung:

Bevor Sie die Materialien des Pakets einsetzen, überlegen Sie, welche Voraussetzungen die Adressat:innen mitbringen und wie sich bei mehreren Kindern/Jugendlichen die Lerngruppe zusammensetzt. Dies ist sowohl im Hinblick auf mögliche Lernunterschiede als auch im Hinblick auf unterschiedliche Erfahrungen und Betroffenheiten zu berücksichtigen. Seien Sie sich auch bewusst, dass Sie nicht immer über individuelle Erfahrungen von u.a. Diskriminierungen und Betroffenheiten in Kenntnis sein müssen. Bedenken Sie auch, dass es gerade im Kontext der Politischen Bildung sehr unterschiedliche Positionen zu Themen wie z.B. Sprachsensibilität gibt. Nehmen Sie daher Irritationen, die es immer geben kann, ernst und beziehen Sie diese pädagogisch mit ein.

Gemeinsames Lesen von Büchern:

Zunächst ist es wichtig, dass Sie sich selbst auf das Thema vorbereiten, indem Sie das Buch lesen, bevor Sie es mit dem Kind/den Kindern lesen. Machen Sie sich mit den Inhalten vertraut und überlegen Sie, wie Sie behandelte Themen erklären können. Hierzu kann es hilfreich sein, dass Sie sich überlegen, welche möglichen Fragen das Kind/die Kinder haben könnte/n und wie Sie komplexe Sachverhalte kindgerecht vermitteln können. Machen Sie sich anschließend darüber Gedanken, welche Situation Ihnen für das gemeinsame Lesen angemessen erscheint. Es ist bedeutend, dass das Kind/die Kinder aufnahmefähig ist/sind und genug Zeit für aufkommende Gespräche da ist. Daher muss zum Beispiel das gemeinsame Lesen vor dem Schlafen nicht zwangsläufig die richtige Situation sein. Entscheiden Sie dies individuell und situationsabhängig.

Beim gemeinsamen Lesen politischer Bücher ist es wichtig, eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen. Ermutigen Sie das Kind/die Kinder, Fragen zu stellen und nehmen Sie sich die Zeit, diese ausführlich zu beantworten. Zeigen Sie Interesse an den Gedanken und Meinungen des Kindes/der Kinder und nehmen Sie seine/ihre Perspektive/n ernst.

Unterschiedliche Altersgruppen erfordern unterschiedliche Techniken der Rezeption. So werden Kinderbücher oftmals vorgelesen und leben besonders von ihrem Zusammenspiel zwischen Schrift- und Bildsprache. Zu empfehlen ist also gleichermaßen auf den Text als auch auf das Bild einzugehen, um so das Verständnis für das Gelesene zu erhöhen. Sollte/n das Kind/die Kinder schon lesen können, empfiehlt es sich bei komplexen Themen das Buch trotzdem vorzulesen, da besonders bei Leseanfänger:innen noch viel des Inhaltes der Texte

¹ Die Materialien und der dazugehörige Leitfaden sind als Vorschläge zur Auseinandersetzung mit dem entsprechenden Thema zu verstehen. Der verantwortliche Umgang mit den Themen und den Materialien sowie die Entscheidung über die Eignung der Materialien für die Adressat:innen obliegt den Anwender:innen.

verloren geht, da das Kind sich noch zu sehr auf die Decodierung des Textes konzentrieren muss.

Politische Themen können komplex sein, daher sollten Sie einfache und klare Sprache verwenden, um Sachverhalte zu erklären. Hierzu bieten sich Beispiele aus dem Alltag des Kindes/der Kinder an, um das im Buch Thematisierte greifbar zu machen. Vermeiden Sie Fachbegriffe und lange Erklärungen, da diese das Kind/die Kinder überfordern können.

Nach dem gemeinsamen Lesen sollten Sie das Gelesene zusammen reflektieren. Fragen Sie das Kind/die Kinder, was es/sie verstanden hat/haben und was es/sie bei der Geschichte oder den behandelten Themen empfindet/empfinden. Diskutieren Sie über die unterschiedlichen Perspektiven, die im Buch dargestellt werden und ermutigen Sie das Kind/die Kinder sich eine eigene Meinung zu bilden und diese auszudrücken. Politische Themen können emotional aufwühlend sein und bereits bei jungen Kindern zum Nachdenken anregen. Achten Sie daher auf die emotionale Reaktionen des Kindes/der Kinder und bieten Sie Unterstützung an, wenn es/sie sich ängstlich oder verwirrt fühlt/fühlen. Alle Reaktionen und aufkommenden Gedanken sollten ihren Platz haben dürfen. Begleiten Sie das Kind/die Kinder verständnisvoll durch seine/ihre Gedanken. Hierdurch fördern Sie die Empathie des Kindes/der Kinder ebenso, wie beim Sprechen über die Gefühle und Erfahrungen der Charaktere im jeweiligen Buch.

Für das Verständnis des Kindes/der Kinder ist es entscheidend, eine Brücke zwischen der Buchwelt und der realen Welt zu schlagen. Hierfür ist es hilfreich, wenn Sie dem Kind/den Kindern erklären, wo die Themen des Buches in der realen Welt vorkommen und warum sie wichtig sind. Nutzen Sie aktuelle, kindgerechte Ereignisse oder Geschichten aus Ihrem eigenen Leben, um die politischen Themen greifbarer zu machen. Seien Sie sich hierbei Ihrer eigenen Haltung und Vorbildfunktion bewusst. Kinder lernen viel durch das Verhalten und die Einstellungen von erwachsenen Bezugspersonen.

Politische Bildung ist ein kontinuierlicher Prozess. Wiederholen Sie wichtige Themen und vertiefen Sie das Verständnis des Kindes/der Kinder durch wiederholtes Lesen und Diskutieren. Indem Sie hierzu verschiedene Bücher wählen, werden unterschiedliche Aspekte eines Themas beleuchtet und das Wissen des Kindes/der Kinder erweitert sich.